



## Teilmodul Landnutzung Teilprojekt Integrierte Bewertung (TP 3.3.3)

### Hintergrund

Der prognostizierte Klimawandel wird sich auf die regionale Forst- und Landwirtschaft, sowie auf die Produktionsbedingungen für den Obst- und Weinbau auswirken. Um die Effizienz von Anpassungsmaßnahmen zu testen, ist eine integrierte Bewertung dieser unter Berücksichtigung regionaler Rahmenbedingungen erforderlich.

### Ziele des Teilprojektes

Das Teilprojekt setzt sich zum Ziel, Chancen und Risiken der Landnutzungs- und Anpassungsszenarien sektoral übergreifend hinsichtlich deren produktionsbiologischen und ökologischen Konsequenzen auf der Basis von Bodeninformationssystemen und hinsichtlich des Gewässer- und Naturschutzes zu bewerten, Risikogebiete auszuweisen, funktional unteretzte Landnutzungsänderungen GIS-basiert zu modellieren und daraus Umsetzungsstrategien zu einer risikomindernden Landnutzung zu formulieren.

### Vorgehensweise und Methodik

- Bestimmung zukünftiger Boden- und Ökosystemfunktionen inkl. Naherholung und Tourismus,
- Kartierung und Ausweisung von Risikogebieten (Wasser- und Winderosion, Bodenverdichtung, Humusbilanzen, Versiegelung) unter Berücksichtigung der methodischen Vorgaben der Länderarbeitsgemeinschaft Boden LABO sowie der geplanten EG-Bodenrahmenrichtlinie,
- Bestimmung von Nutzungs- und Risikopotenzialen im Untersuchungsgebiet (Abtragungsereignisse, Wasserspende und Wasserqualität, Biotopwertigkeit) gemeinsam mit den Forschungspartnern des Verbundprojektes REGKLAM) und Formulierung von Lösungsoptionen,
- Modellierung von Landnutzungsänderungen in Pilotregionen nach Szenarien und erforderlichen Kriterien des Boden-, Umwelt- und Naturschutzes,
- Integrierte Bewertung und Validierung Best Practice land- und forstwirtschaftlicher Bodennutzung,
- Erarbeitung eines Online-verfügbaren Entscheidungsbaums für Endnutzer,
- Formulierung einer Umsetzungsstrategie unter Berücksichtigung bzw. Anwendung bestehender Förderkorridore und
- Anpassung des Web-basierten Planungstools „Pimp your Landscape“ für die Lösung räumlicher Ziel- und Nutzungskonflikte bei flächenbezogenen Maßnahmen in der Region Dresden und Umland nach Klimawandel.

Bildquelle: BMU Bilderdatenbank

### Partner

- Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Bodenkunde
- Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Meteorologie
- Technische Universität Bergakademie Freiberg, Lehrstuhl für Geochemie und Geoökologie
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Staatsbetrieb Sachsenforst

### Untersuchungsgebiet



### Bearbeitungszeitraum

Von Oktober 2008 bis Mai 2013.

### Kontakt

#### Christine Fürst

Technische Universität Dresden  
Institut für Bodenkunde und Standortslehre  
Lehrstuhl für Bodenkunde  
Pienner Str. 19, 01737 Tharandt  
Tel.: 035203 3831378  
Fax: 035203 3831388  
E-Mail: fuerst[at]forst.tu-dresden.de